

Kinder als Energiepfadfinder

geschrieben von Redakteur | November 7, 2024



Schulkinder werden über ein Forschungsprojekt der FH Burgenland frühzeitig sensibilisiert

Wie wollen wir wohnen? Woher kommt eigentlich unsere Energie und wie können wir nachhaltig und ressourcenschonend mit ihr umgehen? Damit beschäftigen sich Kinder aktuell in altersgerechten Workshops, die von Energie-, Umwelt- und Gebäudetechnikexpert*innen der FH Burgenland angeleitet werden. Teilnehmende Schulen sind die HTL Pinkafeld, die Neuen Mittelschulen Markt Allhau und Bernstein, die Volksschulen Markt Allhau und Bernstein sowie der Kindergarten Markt Allhau. Insgesamt sind rund 110 Kinder in das Projekt mit dem Namen „www2 – wie wollen wir wohnen“ eingebunden.

Wie kommt die Energie in die Steckdose?

„In der ersten Workshop-Reihe haben wir uns damit beschäftigt, nachhaltige Energiepfade nachzuverfolgen. Wir haben die

Eigenschaften von Sonne, Wind und Wasserkraft spielerisch mit den Kindern erforscht“, erklärt Projektleiterin Hildegard Gremmel-Simon von der FH Burgenland. „Wichtig ist es uns im Projekt vor allem, dass die Kinder diese nachhaltigen Energiequellen zu einem gewissen Maß bewerten können und dieses Wissen auch an andere Schüler*innen, Kinder und Eltern weitergeben.“ Für die weitere Beschäftigung mit den Themen werden den Schulen auch Forscherkisten übergeben. Geplant ist weiters ein Forschungspicknick an der FH, Exkursionen zu Unternehmen und gezielte Elternworkshops.

Projektpartner sind die Unternehmen Herz Energietechnik, TBH Ingenieur GmbH, omnisolar und die Private Pädagogische Hochschule Burgenland. Gefördert wird www2 über das „Talente regional“-Programm der FFG – Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft und des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie.

Langjährige Expertise an der FH Burgenland

Vor mehr als 30 Jahren startete der Studiengang Gebäudetechnik und Gebäudemanagement an der FH Burgenland in Pinkafeld und ist weit über die Landesgrenzen als Kaderschmiede für Expert*innen rund um nachhaltiges Bauen bekannt. Das Department Energie & Umwelt vermittelt mittlerweile in drei Bachelor- und drei Masterstudiengängen eine Top-Ausbildung rund um Energie- und Umweltmanagement, Gebäudetechnik, Nachhaltige Energiesysteme und Angewandte Elektronik und Photonik. Lehrende dieser Studiengänge sind als Workshopleiter*innen in das Projekt eingebunden. „Für unsere Kolleginnen und Kollegen ist es eine spannende Abwechslung vom Arbeitsalltag, sich in diesem Projekt zu engagieren“, so Gremmel-Simon. „Üblicherweise sind unsere Studierenden rund 20 Jahre älter. Umso mehr Spaß macht es allen, neues Wissen gemeinsam mit den Kindern zu erarbeiten. Nur so kann die

Klimawende gelingen.“

Mehr Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung für einen Studienstart 2025 unter: www.fh-burgenland.at

FH Burgenland/Christiane Staab